

Der Bildungsgang

## "Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin" "Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent"

im Rahmen der dreijährigen höheren Berufsfachschule für Technik qualifiziert für ein Leben und Arbeiten in einer **informationstechnisch medial vernetzten** Welt.

Junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss (FOR)...

- **erwerben einen Berufsabschluss für einen IT-Beruf und**
- **qualifizieren sich gleichzeitig durch den Erwerb der Fachhochschulreife für ein Studium.**

### Anmeldung

Alle Anmeldungen an Schulen in der Stadt Remscheid werden einheitlich über das Internetportal:

<http://www.schueleranmeldung.de>

abgewickelt. Die abgebende Remscheider Schule stellt ihren Schülern in der Regel die Zugangsinformationen bereit. In Ausnahmefällen (z. B. Schüler von außerhalb Remscheids o. ä.) kann die Registrierung auch selbst vorgenommen werden.

### Ziel des Bildungsganges

Die Informationstechnik ist eine Querschnittstechnologie. Nahezu alle beruflichen und privaten Bereiche werden von ihr tangiert. Der Grad der Berührung reicht vom spielerischen Umgang bis zur unverzichtbaren Notwendigkeit. Dabei entwickelt sich die Informationstechnik mit hoher Eigendynamik in immer kürzeren Zyklen weiter. An dieser Entwicklung aktiv und gestaltend teilzunehmen zu können, muss Ziel des Bildungsganges sein.

Der doppelt qualifizierende Abschluss, der sowohl die Berufstätigkeit als auch die Höherqualifizierung durch ein anschließendes Studium an einer Fachhoch- oder Gesamthochschule ermöglicht, ist ein weiterer Entscheidungsfaktor. Die Tatsache, dass die Assistentenausbildung in kürzerer Zeit zur Fachhochschulreife führt, als eine Berufsausbildung im dualen System mit anschließendem Besuch der Fachoberschule Klasse 12, stellt einen besonderen Anreiz dar.

### Beispielhafte Inhalte

- Organisation/Verwaltung
  - Netzwerkadministration
  - Erstellen von Arbeitsplänen
  - Schulungsorganisation
- Service/Betrieb
  - Installation von Hard- und Software
  - Netzwerksupport
  - Instandsetzung
  - Hotline, Beratung, Schulung
  - Verbindung Rechner - Kommunikationseinrichtungen
  - Datenbanken
- Produktion
  - Rechnerbau
  - Netzwerkbau
- Qualitätsmanagement
- Entwicklung
  - Software
  - Datenbanken
  - Planung und Komponentenauswahl (Rechner, Netzwerke)
  - Produktdokumentation
  - Qualitätskontrolle
- Vertrieb/Verkauf
  - Aquisition
  - Präsentation
  - Planung
  - Beratung
  - Angebotskalkulation.

Die Schülerinnen und Schüler haben bei entsprechenden Voraussetzungen einen Anspruch auf Förderleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG). Auskunft darüber erteilt das Amt für Ausbildungsförderung (FB 40) der Stadt Remscheid.

## Achtwöchiges Betriebspraktikum

Als Praktikumsstellen kommen fachlich geeignete Betriebe, Behörden und Einrichtungen in Frage. Die Assistentinnen und Assistenten sollen dort während des Betriebspraktikums berufsbezogene Aufgaben und Problemstellungen unter Anleitung, ggf. auch selbständig, bearbeiten. Bei uns wird das Praktikum am Ende der Klasse 12 durchgeführt, und zwar so, dass 5 Wochen in der Unterrichtszeit und 3 Wochen in den Sommerferien liegen.

Stundentafel	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Gesamt
Deutsch <sup>1</sup>	80	80	80	<b>240</b>
Mathematik <sup>1</sup>	80	80	80	<b>240</b>
Englisch <sup>1</sup>	80	80	80	<b>240</b>
Politik/Geschichte	80	80	80	<b>240</b>
Religionslehre	80	80	80	<b>240</b>
Sport	80	80	80	<b>240</b>
Wirtschaftslehre	80	80	80	<b>240</b>
Betriebssysteme und Netzwerke <sup>2 3</sup>	80 - 160	160 - 200	160 - 200	<b>400 - 560</b>
Rechner und Systemtechnik <sup>2 3</sup>	80 - 160	120 - 240	120 - 280	<b>320 - 680</b>
Softwareentwicklung und -anwendung <sup>2 3</sup>	200 - 320	160 - 320	160 - 320	<b>520 - 960</b>
Datenbanken <sup>2 3</sup>	40 - 80	120 - 280	120 - 280	<b>280 - 640</b>
Elektrotechnik und Prozesstechnik <sup>2 3</sup>	240 - 320	120 - 240	120 - 280	<b>480 - 840</b>
<b>Gesamtstunden</b>	<b>1440</b>	<b>1440</b>	<b>1440</b>	<b>4320</b>

<sup>1</sup> Schriftliches Prüfungsfach

<sup>2</sup> Über die Verteilung der zu unterrichtenden Stunden entscheidet die Fachkonferenz (Bildungsgangkonferenz)

<sup>3</sup> Integriertes Prüfungsfach mit theoretischen und praktischen Inhalten, aus denen der Prüfungsausschuss zu Beginn des letzten Ausbildungsjahres drei integrierte Prüfungsfächer festlegt. In mindestens zwei der integrierten Prüfungsfächer ist ein praktischer Prüfungsteil vorgeschrieben. Die Dauer des schriftlichen Prüfungsteils beträgt mindestens insgesamt 8 Zeitstunden (KMK-Beschluss vom 12.06.1992).